

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom 09.03.2021

–Themenabend Social Media Videokonferenz–

Name	Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse
Miriam Schwarz	Amt für Stadtplanung und Wohnen
Martina Schütz	Stadtteil- und Familienzentrum GWA
Marc Murgia	Stadtteil- und Familienzentrum GWA
Antje Grobe	DIALOG BASIS
Sandra Heckelmüller	DIALOG BASIS
Hannah Lenk	DIALOG BASIS
Pascal Hof	Agentur SchillerHof
Constantin Schiller	Agentur SchillerHof
Laura Höpfner	Mobile Jugendarbeit Stuttgart Ost
Bernhard Herp	BB Ost
Christine Bender	Anwohnerin
Christopher Hausmann	Anwohner
Daniela Holl	Anwohnerin
Diskreta Donner	Anwohnerin
Doris Simons	ASH
Fabian	Anwohner
Ingrid Schwerdtfeger	BB Ost
Jörg Trüdinger	BB Ost
Lukas	Anwohner
Marion Kauck	Anwohnerin BB Ost
Ruth	Anwohnerin
Thomas Rudolph	Anwohner BB Ost
Viviane Gerster	Anwohnerin
Tobias Ade	Anwohner

Tagesordnung:

1. Social Media Chancen, Stolperfallen & Strategien & Anti Stöckach Stöckach Club; Constantin Schiller & Pascal Hof, Agentur SchillerHof
2. Social Media Beispiel aus der Praxis; Laura Höpfner, Mobile Jugendarbeit Stuttgart Ost
3. Fragen, Austausch und weiteres Vorgehen ...

	was	wer
1	<p>Constantin Schiller und Pascal Hof von der Agentur SchillerHof stellen vor: „Anti-Stöckach-Stöckach-Club“</p> <p>Pascal Hof und Constantin Schiller sind mit ihrer Werbeagentur von Stuttgart-Süd an den Stöckach gezogen. Sie betreiben eine Kreativagentur für Social Media und Influencer Marketing und betreuen für viele Firmen deren Internet Präsenz (z. B. Wulle Bier). Sie sind begeistert vom diversen Leben und der Lebendigkeit am Stöckach. Um ihre Begeisterung zu teilen haben sie einen Instagram Auftritt den <i>Anti-Stöckach-Stöckach-Club</i> ins Leben gerufen. Begleitet wird der Auftritt im Internet mit Aktionen: zum Beispiel haben sie beim ersten Lockdown ihr Leergut am Stöckachplatz zur Verfügung gestellt. Den Pfandsammler*innen</p>	

Stöckachtreff Protokoll

fehlte die zusätzliche Einkommensquelle, da alle Veranstaltungen und das Frühlingsfest abgesagt worden waren.
Auch haben sich viele Menschen gefragt, wie das Trojanische Pferd an der Neckarstraße zu dem großen Mund-Nasenschutz gekommen ist. 😊 Auch das war eine Aktion vom *Anti-Stöckach-Stöckach-Club*.




Social Media, in diesem Fall speziell Instagram, spricht hauptsächlich eine Zielgruppe bis Ende 30 Jahren an. Diese Zielgruppe möchte Informationen kurz, prägnant, ergiebig (mit Bild) und manchmal auf lustige Weise transportiert haben. Das Besuchen einer Internetseite ist für viele nicht mehr zeitgemäß. Auch der Stöckachtreff könnte so mit einem Instagram-Account diese Zielgruppe erreichen, die derzeit in der Bürgerbeteiligung unterrepräsentiert ist.

2 **Laura Höpfner von der Mobilen Jugendarbeit stellt den Instagram Account vor: mja_ost**

Laura Höpfner zeigt über das Profil des Instagram-Account, wie sie den Account gestalten. Die Mobile Jugendarbeit Ost betreibt seit Februar 2019 einen Instagram Account, der sich explizit an Jugendliche im Stuttgarter Osten richtet. Hier finden sich Informationen zur Arbeit der Mobilen Jugendarbeit, Termine und viele Fotos. Die Plattform wird auch genutzt um über jugendrelevante Themen zu informieren. Aktuell gibt es die Themenwoche zum internationalen Frauentag. Es gibt Interviews und Koch- und Bastelrezepte. Während des Lockdowns kann so zu vielen Jugendlichen der Kontakt gehalten werden. Alle vier Wochen gibt es eine Redaktionssitzung mit 2 – 3 Leuten. Hier besprechen sie, welche Themen anstehen und erstellen einen Posting-Plan.

Stöckachtreff Protokoll

		
<p>3</p>	<p>Fragen, Austausch und weiteres Vorgehen:</p> <p>In der Diskussion wird deutlich, dass mit Instagram eine breite Bevölkerung angesprochen wird. „Infotainment“ gilt dabei als ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Mit vielen Fotos und kleinen Videos werden Informationen unterhaltsam verpackt. Geschichten zum Stöckach könnten hier erzählt werden und dem Stöckach ein „lebendiges Gesicht“ geben.</p> <p>Infos zur Sanierung gibt es aktuell auf der Homepage Stoekach29 und auf Stuttgart meine Stadt. Viele Menschen am Stöckach wissen aber nicht, was im Hintergrund alles passiert.</p> <p>Es wird zwar zu bedenken gegeben, dass man als Stöckachtreff eine gewisse Seriosität in den letzten Jahren erreicht hat und diese nicht mit einem lustigen Instagram-Kanal verspielen möchte, doch dies wird von anderen Teilnehmern weniger gesehen, da man kontrollieren kann, was gepostet wird – sofern nur eine oder zwei Person(en) den Zugang zum Account und die Freigabe zum Posten haben.</p> <p>Ein Auftritt des Stöckach auf Instagram wird daher durchweg als positiv gesehen.</p> <p>Um einen Account zu betreiben, ist es sinnvoll eine Redaktion und einen Redaktionsplan zu haben.</p> <p>Ein Vorschlag ist, eine AG Digital einzurichten, die sich als Redaktion versteht.</p> <p>Hinweis: Zusätzlich wurde von den Expert*innen der Kanal Facebook vorgeschlagen. Dieser könnte parallel zu Instagram mit einem jeweils eigenen Redaktions-/Themenplan betrieben werden.</p> <p>Nach einem sehr informativen Abend wird die Diskussion im nächsten Stöckachtreff fortgesetzt. Herzlichen Dank an Pascal Hof, Constantin Schiller und Laura Höpfner für ihren erhellenden Vortrag.</p>	
<p>4</p>	<p>Termine:</p> <p>13.April, 19 Uhr, Stöckachtreff (digital)</p> <p>22. April 18 Uhr, Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung Heilandsplatz (digital)</p>	

Protokoll: Martina Schütz